Presseinformation

29. Februar 2016

Theater, eine Rock-Oper, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „Neue Mythen" in Krems bis „Der Himbeerpflücker" in Baden

Am Mittwoch, 2. März, startet die neue Reihe der „Kremser Kamingespräche", die sich im Haus der Regionen in Krems/Stein dem Thema „Neue Mythen" widmet: Ab 18 Uhr diskutieren Volksanwältin Dr. Gertrude Brinek und die Politikwissenschafterin Dr. Monika Mokre über den „Mythos Zivilgesellschaft". Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und http://www.volkskultureuropa.org/.

Ebenfalls am Mittwoch, 2. März, stellt Christopher Seiler im VAZ St. Pölten sein Kabarettprogramm „P.O.V. - #gehtsscheißn" vor. Am Freitag, 4. März, gibt es dann ein Wiedersehen mit den Shaolin Mönchen, die anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums „Die mystischen Kräfte der Mönche des Shaolin Kung Fu" auf die Bühne bringen. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und http://www.vaz.at/.

Am Donnerstag, 3. März, wird ab 19 Uhr in der Sala terrena im Stadtamt Mödling mit Kurzlesungen die Publikation „Frauenspuren" vorgestellt, die das Leben von sechs bedeutenden Mödlinger Frauen thematisiert. Nähere Informationen unter 0664/152 52 10.

„Hilfe, wir sind erleuchtet!" heißt es am Donnerstag, 3. März, in den Stadtsälen Traiskirchen, wo Gabriela Benesch und Erich Furrer ab 20 Uhr ihre gleichnamige Comedy-Show zwischen boomender Selbstfindungs-Euphorie und ganz normalem Alltagswahnsinn präsentieren. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10.

In der Bühne im Hof in St. Pölten sind am Donnerstag, 3. März, Dirk Stermann und Christoph Grissemann mit ihrer Loriot-Performance-Lesung „Die Ente bleibt draußen" zu Gast. Am Freitag, 4. März, folgen Gabriele Kuhn und Michael Hufnagl mit „Paaradox", am Samstag, 5. März, Florian Scheuba und Robert Palfrader mit ihrem neuen Programm „Flügel". Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

Kabarett gibt es am Freitag, 4. März, auch im Stadttheater Wiener Neustadt, wo ab 19.30 Uhr Gernot Kulis im Rahmen seiner „Kulisionen"-Tour Station macht. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. www.wnkultur.at/kabarett.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, tritt am Freitag, 4. März,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

ab 20 Uhr der mit nacktem Oberkörper, goldenen Leggins und Engelsflügeln bekannt gewordene Linzer Konzeptkünstler Blonder Engel mit einem „Solo" auf. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

Am Landestheater Niederösterreich in St. Pölten feiert am Freitag, 4. März, „Liebesspiel" von Lars Norén Premiere, in dem der schwedische Dramatiker, ausgehend von zwei Paaren, in chronologisch versetzten Szenen Beziehungskonstellationen beschreibt, die sich bedingen und zugleich ausschließen; Beginn ist um 19.30 Uhr. Inszeniert hat diese Koproduktion des Landestheaters mit den Vereinigten Bühnen Bozen Irmgard Lübke; als Gast im Ensemble ist Christoph Kail zu sehen. Gezeigt wird die österreichische Erstaufführung weiters am 5., 30. und 31. März sowie 1. und 14. April, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und http://www.landestheater.net/.

Der A capella Chor Weinviertel bringt ab Freitag, 4. März, im Stadtsaal Mistelbach das Musical „Jesus Christ Superstar" von Andrew Lloyd Webber in deutscher Sprache und einer neuen Inszenierung von Oliver Timpe zur Aufführung; Beginn ist um 19.30 Uhr. Gespielt wird bis 19. März, jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr bzw. Sonntag ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim A capella Chor Weinviertel unter 0676/501 73 34, e-mail kontakt@a-capella-chor.at und http://www.a-capella-chor.at/.

Am Samstag, 5. März, bringt die Frauenärztin und Sexualtherapeutin Dr. Alexandra Meixner ab 20.30 Uhr im Ballonwirt Aigner in Wieselburg mit „Sex-Mythen" einen humoristischen Streifzug durch die männliche und weibliche Sexualität auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten beim Ballonwirt Aigner unter 07416/65 29 33, e-mail kulturhof@ballonwirtaigner.at und http://www.ballonwirtaigner.at/.

Ebenfalls am Samstag, 5. März, ist am Stadttheater Mödling erstmals „Cena Claudiana" zu erleben, das Abschiedsmahl des Kaisers Claudius nach Motiven aus Robert Ranke-Graves „Ich, Claudius - Kaiser und Gott" in Form eines römischen Banketts von Bruno Max; Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgetermine: 5., 10. bis 12. sowie 15. bis 19. März jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 13. März ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, http://www.stadttheatermoedling.at/ und http://www.theaterzumfuerchten.at/.

Eine Premiere bietet am Samstag, 5. März, auch das Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf, wo die Bühne Weinviertel ab 19.30 Uhr eine Dramatisierung von Agatha Christies Roman „Und dann gab\'s keines mehr" präsentiert. Folgetermine: 11., 12., 18. und 19. März jeweils ab 19.30 Uhr sowie 13. März ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und http://www.konzerthaus-weinviertel.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Sonntag, 6. März, ermöglicht „Lili Skarabela - Persönliche Erinnerungen" ab 16 Uhr im Museum Mödling im Thonetschlössl eine spannende Zeitreise mit einer Mödlinger Kulturschaffenden. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und http://www.museum.moedling.at.tf/.

Am Sonntag, 6. März, gastiert auch die Schaubühne Wien mit der musikalischen Komödie „Die Drei von der Tankstelle" nach dem gleichnamigen Film von Wilhelm Thiele in der Kulturszene Kottingbrunn (Regie: Marcus Strahl); Beginn ist um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02252/743 83.

Anlässlich des Internationalen Frauentages widmet sich der Playbacktheaterabend „Der Rede wert" des SOG. Theaters Wiener Neustadt am Montag, 7. März, im Stadtmuseum Wiener Neustadt Frauengeschichte(n); Beginn ist um 19 Uhr. Nähere Informationen beim SOG. Theater unter 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at und http://www.sog-theater.at/; Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und e-mail ingrid.riegler@wiener-neustadt.at.

In der Reihe „Kunst in der Mariengasse" liest Otto Brusatti, begleitet von Vera Karner an der Solo-Klarinette, am Montag, 7. März, ab 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden Auszüge aus Heinrich von Kleists Erzählung „Der Findling". Nähere Informationen und Karten beim Ticketservice Baden unter 02252/86800-550 und e-mail haus-der-kunst@baden.gv.at.

Im Rahmen der Ausstellung „Einer, der nicht hassen konnte. Karl Farkas - Emigration und Heimkehr. Dokumente aus dem Literaturarchiv Niederösterreich" widmet sich der Abend „Da wär\'s halt gut, wenn man Englisch könnt" am Dienstag, 8. März, in der Niederösterreichischen Landesbibliothek in St. Pölten Hermann Leopoldi im amerikanischen Exil. Ab 18 Uhr sprechen dabei, begleitet von Vinzenz Wizlsperger, Hannes Loeschel und Christoph Lind, Bibliotheksdirektor Mag. Joachim Alscher und Mag. Gabriele Ecker, Leiterin des Literaturarchivs Niederösterreich. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-13104, e-mail brigitte.hoffmann@noel.gv.at und http://www.aufhebenswert.at/.

Über „Flüchtlingsdramen und die Folgen für unsere Gesellschaft" wiederum spricht die Nahostexpertin Dr. Karin Kneissl am Dienstag, 8. März, ab 19 Uhr im Dietmayrsaal von Stift Melk. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und http://www.stiftmelk.at/.

Schließlich gastiert am Dienstag, 8., und Mittwoch, 9. März, jeweils ab 19.30 Uhr das Landestheater Niederösterreich mit Fritz Hochwälders Satire „Der Himbeerpflücker" in der Regie von Cilli Drexel im Stadttheater der Bühne Baden. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at